

## **Nachtrag zum Euro Club Abend vom 26.01. 2010 Information zum Palmrüssler ( Picudo rojo )**

Die verschiedenen Berichte zeigen, dass sich diese Palmenplage nun auch in unserer Gegend ausbreitet. Dies bestätigen einige Mitglieder aus Els Poblets. Am 26.01. veranstaltete die Conselleria de Agricultura eine Informationsrunde in der Casa de Cultura unter anderem für die Gärtner. Am gleichen Abend fand unser Clubabend statt und wie es der Zufall wollte war es ein Vortrag der Organisation Fundem und der Vortragende Biologe konnte uns einige Erläuterungen und Hinweise zu dieser Plage geben.

Zwischenzeitlich hatte ich noch Kontakt zum Ayuntamiento Denia aufgenommen und nachfolgend fasse ich die daraus entstandenen Informationen zusammen:

Jeder von uns der einen Garten und Palmen hat kann davon betroffen werden. Insofern sollten wir die Dinge, die wir beeinflussen können auch berücksichtigen; aber einen 100 %igen vorbeugenden Schutz oder gar eine Heilung nach Befall gibt es derzeit nicht.

Wer einen Garten anlegt und **neue Palmen** kauft sollte darauf achten, dass diese Pflanzen über den entsprechenden „**Gesundheitspass**“ = Pasaporte fitosanitario verfügen.

Der beim **schneiden und schälen von Palmen** entstehende Geruch lockt die Käfer an. Wichtig deshalb ist: diese Tätigkeiten **nur in den Wintermonaten** (Dezember-Februar) durchführen. Bereits befallene Palmen dürfen nicht mehr beschnitten werden.

Eine **vorbeugende Behandlung** kann mit dem Insektizid-Wirkstoff Imidacloprid 20% durchgeführt werden.

Ist ein **Befall zu vermuten oder festgestellt** nehmt **Kontakt mit dem Ayuntamiento** auf:

In **Denia** ist dies Mari Carmen Segui;  
Telefon 620 850 936, E-Mail: [mcsegui@ayto-denia.es](mailto:mcsegui@ayto-denia.es)

Mari Carmen vereinbart einen Termin um den Befall festzustellen und um zu entscheiden wie weiter verfahren werden soll bzw. ob die Palme gefällt werden muss.  
Die Palme muss separat entsorgt werden und darf nicht in den normalen Grünabfall auf die Deponie. Mari Carmen organisiert den Abtransport.

### Kosten

Auftretende Kosten für die vorbeugende Bekämpfung sind durch die Eigentümer zu tragen, ebenso für das Fällen der Palme.

Die Entsorgung/Abtransport der befallenen Palme organisiert die Conselleria de Agricultura ohne weitere Kosten für den Eigentümer.

### Hinweise

Sollten die sprachlichen Voraussetzungen für ein Telefonat mit Mari Carmen nicht gegeben sein, so kann man sich an Enric Gil im Ayuntamiento, Denia wenden; er hilft hier weiter.

Wollt Ihr mehr Informationen, dann gebt einfach unter Google das Stichwort Palmrüssler ein, da findet Ihr jede Menge, auch Bilder.

Klaus Bufe  
10.02.2010